Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985 Seite 258
Quelle:
Copyright:

Darstellungen finden sich auch im Zwiefaltener Martyrologium (s. Löffler S.53) und im Hirsauer Passionale (s. Boeckler Abb.78 - Schindung des B.).

fol.165(I): " Passio sancti Genesii martyris "
Genesius von Arles, Märtyrer, 25.8.
Die Viten der Märtyrer (G. von Arles oder Rom) sind vermischt. (s. Kirschbaum Bd.VI Sp.358 ff.).
In Heiligenkreuz in knielanger Tunika mit Palme dargestellt.
Der Heilige ist auch im Zwiefaltener Martyrologium (s. Löffler S.53) abgebildet.

fol.192(I): " Vita sancti Magni confessi "
Magnus von Füssen, Benediktiner, Bischof (?), 6.9.
Er wurde 699 bei St.Gallen geboren und ist von den Augsburger Bischöfen Wikterp und Pippin unterstützt als Missionar am oberen Lech tätig.
(Der nach 898 in St.Gallen verfaßte erste Teil der Vita ver = mengt Magnus mit Magnoald, dem Schüler des hl.Gallus und stellt aus Einzelheiten der Columban- und Gallusvita eine legendäre Dar = stellung seines vormissionarischen Lebens zusammen; die ab = schließende Fassung erfolgt 1070 durch Othloh, einem Mönch von St.Emmeran. s. Kirschbaum Bd.VII Sp.471 f. und Lex.Theol.Ki. Bd.5 Sp.1286 f.)
Die Heiligenkreuzer Darstellung zeigt ihn im Ornat eines Bischofs (der er nicht war) mit Mitra, Amikt, Stola, Dalmatika mit Clavi, Alba und Stola sowie dem Bischofsstab.
Das Zwiefaltener Martyrologium (s. Löffler S.53) und das Hirsauer Passionale (s. Boeckler Abb. 140 und 145) wählen da = gegen einen anderen Typus: sie stellen den Heiligen in der Kukulle